

03.03.2013 – 19:13 Uhr

Magna gibt Ergebnisse für das vierte Quartal und für 2012 bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal und für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012.

	QUARTALSENDE ZUM		JAHRESENDE ZUM	
	31. DEZEMBER		31. DEZEMBER,	
	2012	2011	2012	2011
Umsatz	8.033 \$	7.251 \$	30.837 \$	28.748 \$
Bereinigter EBIT(1)	387 \$	321 \$	1.658 \$	1.367 \$
Betriebsergebnis vor Ertragsteuern	341 \$	291 \$	1.750 \$	1.217 \$
Zurechenbares Konzernergebnis für Magna International Inc.	351 \$	312 \$	1.433 \$	1.018 \$
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1,49 \$	1,32 \$	6,09 \$	4,20 \$

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

(1) Der bereinigte EBIT ist der Massstab für den Gewinn/Verlust des Segments, wie in den vorläufigen konsolidierten Abschlüssen des Unternehmens berichtet.

Der bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern,

Zinsverbindlichkeiten (Ertrag), netto, und sonstigen Aufwendungen(Ertrag), netto

QUARTAL MIT ENDE ZUM 31. DEZEMBER 2012

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 verzeichneten wir einen Umsatz von 8,03 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 11 % im Vergleich zum vierten Quartal 2011 entspricht. Wir erzielten diesen Umsatzanstieg in einem Zeitraum, in dem die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 12 % anstieg und in Westeuropa um 8 % abnahm, jeweils im Vergleich zum vierten Quartal 2011. Alle Produktverkäufe aus unserer Produktion in Nordamerika, Europa und der übrigen Welt sowie die Umsätze aus Werkzeugherstellung, Engineering und Komplettfahrzeugmontage und andere Umsätze sind im vierten Quartal 2012 gegenüber dem Vergleichsquartal im Jahr 2011 angestiegen.

Die Umsätze aus der Komplettfahrzeugmontage stiegen im vierten Quartal 2012 um 12 % auf 697 Mio. USD an (gegenüber 625 Mio. USD im vierten Quartal 2011), während das Volumen der Komplettfahrzeugmontage um 5 % auf ungefähr 31.500 Einheiten anstieg.

Im vierten Quartal 2012 stieg der bereinigte EBIT um 21 % auf 387 Mio. USD, im Vergleich zu 321 Mio. USD im vierten Quartal 2011.

Im vierten Quartal 2012 betrug das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern 341 Mio. USD, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 351 Mio. USD und das verwässerte Ergebnis je Aktie 1,49 USD, was Steigerungen in Höhe von 50 Mio. USD, 39 Mio. USD bzw. 0,17 USD entspricht, jeweils im Vergleich zum vierten Quartal 2011.

Ausschliesslich anderer Aufwendungen (Erträge), netto, und der Wertberichtigungen bezüglich der Ertragsteuer im vierten Quartal 2012 und 2011 stiegen das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. und das verwässerte Ergebnis je Aktie um 62 Mio. USD, 37 Mio. USD bzw. 0,16 USD an, jeweils im Vergleich zum vierten Quartal 2011.

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 514 Mio. USD vor Änderungen in nicht zahlungswirksame, betriebliche Aktiva und Passiva und investierten 559 Mio. USD in nicht zahlungswirksame, betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das vierte Quartal 2012 betrug 949 Mio.

USD, einschliesslich 478 Mio. USD an Sachanlagenzugängen, 446 Mio. USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften und 25 Mio. USD für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

JAHR MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2012

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 verzeichneten wir einen Umsatz von 30,84 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 7 % im Vergleich zum Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 entspricht. Dieses höhere Umsatzniveau spiegelt Steigerungen unserer Produktionsumsätze in Nordamerika, Europa und der restlichen Welt wider sowie bei Werkzeugbereitstellung, Konstruktion und sonstigen Umsätzen, die zum Teil durch niedrigere Umsätze in der Komplettfahrzeugmontage aufgewogen wurden.

Für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 stieg die Fahrzeugproduktion um 18 % auf 15,5 Mio. Einheiten in Nordamerika an und sank in Westeuropa um 7 % auf 12,7 Mio. Einheiten, beides im Vergleich zu 2011.

Die Umsätze aus der Gesamtfahrzeugmontage sind für das Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 um 5 % auf 2,56 Mrd. USD zurückgegangen (gegenüber 2,69 Mrd. USD für das Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011) während das Volumen der Komplettfahrzeugmontage um 5 % zurückging, auf ungefähr 124.000 Einheiten.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 stieg der bereinigte EBIT um 21 % auf 1,66 Mrd. USD, im Vergleich zu 1,37 Mrd. USD im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011.

Für das Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 betrug das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern 1,75 Mrd. USD, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 1,43 Mrd. USD und das verwässerte Ergebnis je Aktie 6,09 USD, was Steigerungen in Höhe von 533 Mio. USD, 415 Mio. USD bzw. 1,89 USD entspricht, jeweils im Vergleich zu 2011.

Ausschliesslich anderer Aufwendungen (Erträge), netto, und der Wertberichtigungen bezüglich der Ertragsteuer für 2012 und 2011 stiegen das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. und das verwässerte Ergebnis je Aktie um 269 Mio. USD, 165 Mio. USD bzw. 0,83 USD an, jeweils im Vergleich zu 2011.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 2,13 Mrd. USD vor Änderungen in nicht zahlungswirksame, betriebliche Aktiva und Passiva und investierten 72 Mio. USD in nicht zahlungswirksame, betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das Geschäftsjahr 2012 betrug 1,92 Mrd. USD, einschliesslich 1,27 Mrd. USD an Sachanlagenzugängen, 525 Mio. USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften und 122 Mio. USD für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

Don Walker, Chief Executive Officer von Magna, kommentierte: "Insgesamt sind wir mit unseren Betriebsergebnissen für 2012 zufrieden. Wir konnten unsere starke Leistung in Nordamerika fortsetzen. In Europa konnten wir bessere Betriebsergebnisse verzeichnen und wieder gewinnbringend arbeiten. Asien bleibt auch weiterhin profitabel, trotz der umfangreichen Massnahmen in Bezug auf neue Anlagen, und wir haben Schritte eingeleitet, um die Ergebnisse in Südamerika zu verbessern."

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 findet sich im MD&A (Lagebericht nach US GAAP) sowie in den geprüften, vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die dieser Pressemitteilung beigefügt sind.

DIVIDENDEN

Gestern kündigte unser Board of Directors eine vierteljährliche Dividende von 0,32 USD für unsere umlaufenden Stammaktien für das Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2012 an. Diese Dividende wird am 27. März 2013 für Aktieninhaber fällig, die zum 13. März 2013 als Inhaber eingetragen sind.

Vince Galifi, Chief Financial Officer von Magna, sagte dazu: "Mit dem Anstieg unserer Quartalsdividende um 16 % auf 0,32 USD pro Aktie haben wir einen neuen Rekord für uns aufgestellt. Dies spiegelt die anhaltend starke Leistung und die Zuversicht wider, die unser Board in die Zukunft von Magna hat."

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2013

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika	15,8 Mio.
Westeuropa	11,9 Mio.

Produktionsverkäufe

Nordamerika	15,4 Mrd. USD - 15,8 Mrd. USD
Europa	9,4 Mrd. USD - 9,7 Mrd. USD
Rest der Welt	2,2 Mrd. USD - 2,5 Mrd. USD

Produktionsverkäufe,

gesamt	27,0 Mrd. USD - 28,0 Mrd. USD
--------	-------------------------------

Umsatz

Komplettfahrzeugmontage	2,6 Mrd. USD - 2,9 Mrd. USD
-------------------------	-----------------------------

Gesamtumsatz 32,0 Mrd. USD - 33,4 Mrd. USD

Operative Marge*+ mittlere Rate 5 %
Steuersatz* ca. 24,5%

Kapitalaufwand ca. 1,4 Mrd. USD

* Ausschliesslich andere Aufwendungen (Ertrag), netto

+ Ausschliesslich 158 Mio. USD Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Übernahme von E-Car

Bei dieser Prognose für 2013 sind wir neben den Angaben zur Leichtfahrzeugproduktion für 2013 davon ausgegangen, dass es keine wesentlichen Übernahmen oder Veräusserungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten gebräuchlichen Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 313 Fertigungsbetrieben und 88 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Unsere 119.000 Mitarbeiter sind darin bestrebt, unseren Kunden mithilfe innovativer Prozesse sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Innen- und Aussenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Für weitere Informationen über Magna besuchen Sie unsere Website <http://www.magna.com>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Freitag, den 1. März 2013 um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse für das vierte Quartal und für das Geschäftsjahr 2012 zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird geleitet von Donald J. Walker, Chief Executive Officer. Die Einwahlnummer lautet: 1-800-699-3428. Für Anrufer aus Übersee gilt die folgende Einwahlnummer: 1-416-641-6715. Bitte wählen Sie sich mindesten zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Freitagmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die vorherige Erörterung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" bzw. "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: die erwarteten Produktionsverkäufe von Magna, basierend auf der erwarteten Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Westeuropa; die erwarteten Produktionsverkäufe von Magna in Nordamerika, Europa und den Segmente Restliche Welt; den Gesamtumsatz; Umsätze aus der Komplettfahrzeugmontage; die konsolidierte operative Marge; den effektiven Ertragssteuersatz; Investitionen in das Anlagevermögen, die Implementierung von Plänen zur Verbesserungen unserer leistungsschwachen Geschäftsbereiche, einschliesslich Südamerika, und der zukünftige Rückkauf unserer Stammaktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms (Normal Course Issuer Bid). Die zukunftsbezogenen Aussagen in diesem Dokument werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen beinhalten sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Wir verwenden Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben, um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum der wirtschaftlichen Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; Risiken, die aus der Rezession in Europa resultieren, einschliesslich eines möglichen Verkaufsrückgangs bei unseren drei grössten OEM-Kunden mit Sitz in Deutschland; Unfähigkeit, unser Geschäft mit OEMs zu behaupten oder auszubauen; Restrukturierungsmassnahmen von OEMs, einschliesslich der Schliessung von Werken; Restrukturierung; Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; die anhaltende Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; unsere Fähigkeit, Werkstoffe erfolgreich neu auf den Markt zu bringen oder Geschäftsübernahmen; Liquiditätsrisiken; Risiken, die sich aus der Insolvenz einer wichtigen finanziellen Institution ergeben; Konkurs oder Insolvenz eines wichtigen Kunden oder Lieferanten; ein länger andauernder Lieferausfall an Komponenten von unseren Lieferanten; geplante Schliessungen von Produktionsanlagen eines unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); ein Stillstand der Produktionsanlagen eines unserer Kunden oder dessen Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; eine Verringerung von Outsourcingmassnahmen eines unserer Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines Kundenauftrages; eine Abkehr von den Technologien, in

die wir investieren; Risiken, die sich aus dem Zusammenbruch einer grösseren Finanzeinrichtung ergeben, Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeugmodelle oder -segmente, oder der Verlust von signifikanten Marktanteilen im Fahrzeugbereich; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschliesslich China, Indien, Südamerika und anderen für uns nichttraditionellen Märkten, die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen, Schwankungen relativer Währungskurse, unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Massnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; anhaltender Preisdruck, einschliesslich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen, Garantie- und Rückrufkosten; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und potenziellen Produktionsunterbrechungen; Faktoren, die zu einer Erhöhung unserer Pensionsfonds-Verbindlichkeiten führen könnten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Massnahmen gegen uns; unsere Fähigkeit, nicht fahrzeugbezogene Geschäftsfelder, in denen wir Möglichkeiten verfolgen, zu verstehen und dort erfolgreich gegen die Konkurrenz anzutreten; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und potentiellen Produktionsunterbrechungen; Faktoren, die zu einem Anstieg unserer Pensionskassenverpflichtungen führen könnten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigen Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder übertreffen, die Unberechenbarkeit und Fluktuation der Kurse unserer Stammaktien; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsstreitigkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften, Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem Jahresbericht auf Formblatt 40-F bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismässig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignissen von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Ausser in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fälle werden wir nicht danach bestrebt sein, zukunftsbezogene Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen und übernehmen in diesem Zusammenhang keine Haftung.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov>.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter +1-905-726-7035.

Für Fragen zur Telekonferenz kontaktieren Sie bitte Karin Kaminski unter +1-905-726-7103.

(MG. MGA)

Quelle: Magna International Inc.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100733808> abgerufen werden.